jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 2008/9/16 11Os110/08y

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 16.09.2008

**Norm**

StPO §161 Abs3
StPO §164 Abs4

**Rechtssatz**

Fragen, mit denen einem Beschuldigten oder Zeugen Umstände vorgehalten werden, die erst durch seine Antwort festgestellt werden sollen, dürfen nur dann gestellt werden, wenn dies zum Verständnis des Zusammenhangs erforderlich ist - sie sind also keineswegs verboten, allerdings sind solche Fragen und die darauf gegebenen Antworten wörtlich zu protokollieren (§§ 164 Abs 4, 161 Abs 3 StPO; vgl Kirchbacher, WK-StPO § 200 aF Rz 3). Grundsätzlich zeigt die Vernehmungsrealität, dass es fast unmöglich ist, ohne Suggestivfragen auszukommen, wenn man in einer allgemein verständlichen Weise fragen will (Graßberger, Psychologie des Strafverfahrens$^2$ 146) - vor allem mit Bezug auf rechtlich relevante subjektive Momente.

**Entscheidungstexte**

- 11 Os 110/08y
  Entscheidungstext OGH 16.09.2008 11 Os 110/08y

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124026

**Zuletzt aktualisiert am**

17.11.2008

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at